

Sono Shitsuji - Eine Liebe zwischen Teufel und Herr.

Kuroshitsuji

Von _K_P_

Kapitel 6: 6. Book of Circus

Wir standen vor denn ganzen Leuten. Sebastian und ich hatten uns umgezogen. Wir wurden dann auch noch bemalt.

Das Kostüm sah noch schrecklicher aus, als das davor.

"Ab jetzt haben wir zwei weitere Freunde! Das ist Black und das ist Smile !" sagte Joker lächelnd. Na das konnte ja was werden...

-Wenige Minuten später-

Wir unterhielten uns eine weile mit unseren jetzigen Mitarbeitern. Mit "wir" meinte ich Sebastian.

Ich selbst stand etwas abseitz dort, weil ich wirklich keine Lust hatte mich mit irgendwem zu Unterhalten. Am liebsten hätte ich jetzt was süßes zum Essen.

Joker sah zu mir rüber, doch ich bemerkte es nicht. Meine arme hatte ich verschränkt, da mir kalt war. "Na kommt ihr beiden, ihr müsst noch üben. Es ist noch früh, ihr könnt noch später mit ihnen rede!" sagte Joker. Ohne das ich was sagen konnte, nahm mich der Clown an mein Handgelenk und zog mich mit.

Ich ließ mich mit ziehen, jedoch gefiel mir diese ganze Sache überhaupt nicht. Diese umgebung. Diese Leute.

Sebastian der uns schweigsam folgte, beobachtet Joker streng, weil er mich durch die gegend zog. Als wir auch endlich in dem Zirkus waren, sah der Schwarzhaarige zu Joker. "Und was sollen wir üben?" fragte Sebastian.

Ich musterte die Leute beim üben. "Wir haben alles mögliche, aber erstmal solltet ihr euch aufwärmen." sagte der Clown lächelnd. "Dann könnt ihr schauen was ihr am besten könnt und übt schließlich. Wir haben alles mögliche." sagte er und verließ uns mit diesen Worten. Gesagt getan. Während wir uns aufwärmten sah ich kurz zu Sebastian. "Hast du schon was auffälliges gesehen?" fragte ich leise. Er kam zu mir und half mir bei den Streck übungen, die ich wirklich schlecht machte.

Er drückte mich auf denn Boden und ich stütze mich ab. " Bisher noch nichts."

antwortete er auf mein frage.

Diese aufwärmung machte mich jetzt schon fertig. Doch natürlich ließ ich mir nichts anmerken.

Plötzlich kam einer von ihnen, Dagger. Er sah Sebastian lächelnd an. "Zeig mal einer deiner Übungen black."

Sebastian ließ von mir ab und sah Dagger an. "Hm.." er sah sich kurz um. "Ich weiss aber nicht worin ich sonderlich talentiert bin.." meinte er nur. Ich verdrehte meine Augen. Angeber. "Zeig uns einfach was das du kannst." sagte Dagger lächelnd. "Nun gut..." sagte Sebastian, während er auf das Trapez ging und sich von Trapez zu Trapez schwang. Er musste ja übertreiben. Denn er hielt sich nur mit den Fusspitzen fest. Von dort oben sprang er runter. Er nahm sich paar Kegel und Jongglierte damit als wäre das nichts für ihn. Als er auch damit fertig war, warf er sie weg und sie landeten wie eine Pyramide auf dem boden. Er stapelte einzelnd mehrere der riesen Kugeln und lief dann auf ihnen. Schließlich lief er perfekt über das Seil. Von dort sprang er auf das Trampolin und machte mehrere Loopings in der Luft, ehe er vor Dagger landete. Alle im Zirkus waren erstaunt über Sebastian, während ich gelangweilt da stand. "Wow das war super !" sagte Dagger und alle klatschten. Plötzlich sah Dagger nach oben und meinte nur. "Komm doch mal runter und sag Hallo Suit".

Sebastian und ich sahen nach oben. "Suit?" kam es nur von Sebastian. Meine Augen weiterten sich leicht. "Das..." fing ich an und konnte nicht mehr weiter reden. "Shinigami." sagte Sebastian leise, mit zusammengebissenen Zähnen. "Ich habe schon so eine unangenehme Präsenz gespürt, ihr wart es also." sagte William T. Spears. Seine lange Gartenschere, schleuderte er mit voller absicht zwischen uns. Die Death Scyth ging haarscharf an mir vorbei und ich wich etwas zurück.

Sebastian ließ sich davon nicht beeindruckten. "Was habt ihr hier zu suchen?" fragte er, nicht gerade erfreut. Suit kam direkt vor Sebastian zu Boden. "Das ist wohl meine Angelegenheit." sagte er nur streng und schob seine Brille zurecht. Ich sah die beiden an, die sich gerne an die Kragen geworfen hätten. //Das ist nicht gut.// Dagger war nur am grinsen. "Kennt ihr euch schon?" fragte er. Sebastian sah Will Verachtungsvoll an. "Leider ja."

Ich sah den beiden zu und konnte kein seufzen unterdrücken. Ich musste an damals denken.. an das, was passiert war. Als sich William eingemischt hatte und somit denn Tot von Grell Sutcliff verhinderte.

Plötzlich umarmte mich Dagger von hinten und riss mich aus meinen Gedanken. "heh?" sagte ich nur verwundert. "Was soll dieser Gesichtsausdruck Smile hmm?" fragte er grinsend. Sebastian der das vom Blick winkel sah, funkelte Dagger an. Doch davon bekam ich nicht groß mit, denn ich versuchte mich gerade gegen seinen Griff zu wehren.

Dagger hielt mich weiterhin grinsend fest. "Ein Kind wie du sollte nicht so ein Gesichtsausdruck haben!" sagte er. Kind?

"Jaja lass los!" sagte ich nur leicht gereizt und schaffte es mich aus seinem Griff zu befreien. Aber auch nur weil er gerufen wurde. Er wuschelte mir durch die Haare bevor er ging.

Als auch William gehen will sah ich zu Sebastian. "Sebastian, ich befehle dir, bring ihn zum Schweigen." sagte ich während er neben mich trat. Nebenbei versuchte ich meine Haare zu richten.

Sebastian sah sich um und dann wieder zu mir? "Vor lauter Zeugen? Dafür ist es noch zu früh." sagte er.

Ich verdrehte meine Augen. "Natürlich nicht, so wird es doch noch auffälliger" sagte ich seufzend. "Wenn ihr allein seid."

Sebastian fing an zu grinsen und bückte sich zu mir runter. Dabei richtete er paar Strähnen von mir und flüsterte in mein Ohr. "Yes, my Lord."

Plötzlich hörten wir Jokers Stimme von weitem. "Smiley ! Black!". Wir sahen kurz auf und gingen auch schließlich zu ihm. "Ich wollte euch noch, eure Zimmer aufteilung nennen, bevor wir jetzt Schluss machen für heute. Smile du wirst mit Doll in einem Zimmer sein und Black mit Suit." sagte er lächelnd. //Sebastian und ich werden nicht in ein Zimmer kommen?? Das macht Probleme..//. Als ich hörte das Sebastian und William in ein Zimmer sollte, hörte ich im hintergrund was zerbrechen. Wie sollte es auch kommen. Die zwei killten sich mit ihren Blicken.

"Black und Suit!" sagte Joker lächelnd. "Ich werde euch jetzt alles zeigen." meinte er und wir folgten ihm langsam.

Nach einer weile, als er uns die anderen Zelte gezeigt hatte und denn bereich wo wir aßen, machten wir uns zuletzt auf denn Weg zu unseren Zelten. "Übrigens.." fing Joker an während er weiterhin ging. "Was mich interessiert Smile. Was ist eigentlich mit deinem rechten Auge?" fragte er leicht lächelnd. Ich blieb automatisch stehen und legte eine Hand an meine Augenklappe. "Heh..das ist...das war ein Unfall..." bekam ich nur raus. Ich spürte auf einmal eine Hand auf meiner Schulter. Sebastian.."Er ist auf der Strasse aufgewachsen und hatte es dort ziemlich schwer." erklärte er. "Ja" bekam ich nur leise raus.

Joker beugte sich zu mir. "Oh ist das so? So Jung und du hast soviel durch gemacht." sagte er leicht traurig. Danach legte er ein Arm um mich und zog mich mit sich. "Na komm ich zeige dir dein Zimmer." sagte er während wir gingen. Als ich schließlich im Zelt ankam sah ich noch kur Sebastian und Joker nach ehe ich rein ging und Doll sah. Ich war völlig fertig..so müde...Doll saß oben auf dem Bett und lächelte mich breit an. Was war den mit dem? "Heey!" rief er. Ich sah zu ihm hoch. "Hallo" sagte ich und setzte mir ein falsches lächeln auf. "Ich schlafe dann unten?" fragte ich. Doll nickte. "Wenn es dir nichts ausmacht ! Sonst kann auch ich nach unten!!" antwortete er sofort. "Nein nein ich schlafe lieber unten." sagte ich und setzte mich aufs Bett. //Dann muss ich nicht immer hoch klettern.//

"Naa gut, wie du meinst" sagte er grinsend. "Aber sag maal!" er beugte sich nach vorn, über das Bett. "Was ?" fragte ich und sah zu ihm. "Wollen wir nicht duschen gehen~" fragte er lächelnd. "Jetzt? Um der Zeit?" fragte ich und kratzte mich am Kopf. "Bevor es noch kälter wird! Vorallem tut so eine erfrischung gut." versuchte er mich zu überreden. "Ich weiß nicht so recht..."sagte ich und legte mein Hut ab. "Och kom schoon!" sagte er und sprang vom Bett. Danach lächelte Doll mich ganz lieb an. Ich musste ein seufzen unterdrücken. Er würde nicht locker lassen. Schließlich nickte ich.

Sofort zog mich Doll aus dem Zelt und wir kamen bei den "duschen" an. "Da sind wir!" sagte er grinsend und holte ein Eimer. "Das..?" sagte ich und sah mich ungläubig um. "Komm zieh dich aus~ ich helfe dir auch beim Waschen!" sagte er und zog mich an sich. "Ehh.." bekam ich nur raus und ging paar schritte zurück. "Ich weiß nicht" sagte ich etwas überfordert. "Na los komm!" sagte er und stellte denn Einmer voller Wasser ab.

Ich verschränkte meine Arme. "Aber es ist mitten im Winter...und dann dieser Eimer..". Er konnte das doch nicht ernst meinen... Es war so kalt und sie wollte draußen Duschen? Waren hier alle verrückt? "Deshalb solltest du dich beeilen! Ich werd dich auch schnell abtrocken! Nun komm!" sagte er und riss mir meine Jacke runter. Ich sah ihn an und wollte mich von im lösen. "Nein ich i- ehhm" Ich wollte das nicht, überhaupt nicht. Wie ich mir wünschte das Sebastian jetzt bei mir wäre.

Doll öffnete mein Hemd. "Zier dich doch nicht so, smile~" sagte er. Doch Plötzlich rutschten wir beide aus, weil er an meinem Hemd zog und ich mich versuchte zu befreien. Er trat in denn vollen Eimer und rutschte aus. Doll riss mich mit, da sie sich fest an mich gekrallt hatte. "Wahh!!" das ganze Kalte wasser fiel auf uns. "Ahh!! Ah Smile! Schau nur...wie nass wi-" er sprach nicht mehr weiter. Mein Hemd war offen und das Mal..das eingebrannte Mal war zu sehen. Meine Augen weiterten sich. "Lass mich los !!!" schrie ich schon fast, krallte mich an mein Hemd und lief weg. Ich rannte und fand mich irgendwann wieder hinter einem Traktor. Meine beine hatte ich angezogen und ich legte meine Stirn auf meine Knie. Dabei machte ich mich ganz klein. Mein zierlicher Körper zitterte. //Es ist so kalt...//.

Plötzlich wurde mir was Warmes um die Schulter gelegt. Ein Handtuch? Ich sah nicht auf. Reagierte nicht. Meine Hände waren an meinem Oberteil gekrallt. Ich kniff meine Augen zusammen. //Dieses mal...diese Narbe...diese Leute...//

"Ihr solltet euch umziehen...sonst erkältet ihr euch noch." hörte ich Sebastians warme Stimme. Ich griff mir das Handtuch an meiner Schulter. "Ich habe genug.." sagte ich mit zitternder Stimme. "Genug? Lässt ihr euch schon davon klein kriegen? Ihr habt doch schon viel schlimmeres durch gemacht." sagte Sebastian und sah zu mir runter.

Er hat recht. Ich stand auf und nahm das Handtuch runter. "Du hast recht..Das ist nichts." Er setzte mich auf den Traktor und fing an mein Körper zu trocknen, mir trockene Klamotten anzuziehen. Die ganze Zeit über blieb ich ruhig. "Ihr solltet besser auf euch acht geben, die nächste Zeit." sagte Sebastian. Ich legte mein Handtuch über mein Kopf und versuchte meine Haare zu trocknen. "Sie dürfen kein Verdacht schöpfen..". Sebastian nahm dieses Handtuch von meinem Kopf weg und legte ein neues darauf. Er fing an meine Haare trocken zu rubbeln. Ich legte meine Hände auf mein Schoss. "Deshalb kann ich euch nicht andauernd helfen, das würde nur auffallen." meinte er. Ich richtete meinen Blick zu Boden. "Ja.."

Sebastian nahm das Handtuch von meinem Kopf und sah mich an. Wir waren auf gleicher höhe, da ich auf dem Traktor saß. "Sobald wir hier wieder weg sind, werd ich euch wieder helfen können." sagte er und strich mit paar nasse strähnen aus meinem Gesicht. Ich war ziemlich fertig für heute. Deshalb nickte ich leicht. Mein Mal am Auge leuchtete leicht, was man unter der klappe nicht sah. Was das noch auf sich hatte.. "Wollt ihr wieder zurück in euer Zelt? " fragte er und half mir vom Traktor.

Ich nickte erneut. "Soll ich euch hinbringen?" fragte er. Ich schüttelte bloß meinen Kopf. "Das ist zu auffällig, ich werde alleine gehen. Seh dich hier genauer um." sagte ich und strich mir kurz über die Haare. Mit den Worten ging ich zurück. Ich hörte nur noch ein "Yes, my Lord" und somit ging Sebastian in die andere richtung.

Ich kam wieder in meinem Zelt an und legte mich sofort ins Bett. Wenige Minuten später kam Doll rein und ich zog die Decke über mein Kopf. "S-smile?" hörte ich ihn. "Hmm?" gab ich nur zurück. "Es tut mir leid..."sagte er.

Okay, ich konnte jetzt kein Streit anfangen. Ihn könnte ich noch gebrauchen. Vielleicht wusste er was sinnvolles?

"Schon okay." sagte ich. Ich lag mit dem Rücken zu ihm. "Ich hätte dich nicht drängen sollen." meinte er traurig. "Lass uns das vergessen." murmelte ich nur. Doll nickte, aber ich sah es nicht. Ich gab ein leises seufzen von mir. "Weckst du mich Morgen?" fragte ich während sie hoch in ihr Bett kletterte. "Eh. Ja !" antwortete sie lächelnd. Gut, ich hatte das Eis zwischen uns gebrochen. Aber darüber dachte ich nicht mehr, denn ich schlief in wenigen Minuten ein...